

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Nano-Glas_und_Keramik_H120050_771202

Druckdatum: 06.08.2010

Seite 1 von 5

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**

Nano-Glas_und_Keramik_H120050_771202

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Beschichtung.

Bezeichnung des Unternehmens

Firmenname: HOTREGA GmbH
Straße: Lorenz-Weber-Str. 2
Ort: D-36364 Bad Salzschlif
Telefon: +49 (0)6648/9529-0 Telefax: +49 (0)6648/9529-900
E-Mail: info@hotrega.de
Ansprechpartner: Jürgen Seil Telefon: +49 (0)6648/9529-933
E-Mail: juergen.seil@hotrega.de
Internet: www.hotrega.de
Notrufnummer: Giftnotruf Berlin: +49 (0)30/30686790

2. Mögliche Gefahren**Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen : Leichtentzündlich
R-Sätze:
Leichtentzündlich.
Reizt die Augen.
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung (Gemisch)**

Wässrige Lösung aus Alkoholen und modifizierten Nano-Partikeln.

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
	64-17-5	Ethanol	85 - 90 %	F R11-36-67

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise**

Kontaminierte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Nano-Glas_und_Keramik_H120050_771202

Druckdatum: 06.08.2010

Seite 2 von 5

Hinweise für den Arzt

Siehe Punkt 3.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Brennbar. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosionsgefahr.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

7. Handhabung und Lagerung**Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Lagerung**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Material, sauerstoffreich, brandfördernd. Selbstentzündliche Stoffe.

Lagerklasse nach VCI:

3F

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung**Expositionsgrenzwerte****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m ³	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
64-17-5	Ethanol	500	960		2(II)	

Nano-Glas_und_Keramik_H120050_771202

Druckdatum: 06.08.2010

Seite 3 von 5

Begrenzung und Überwachung der Exposition**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: farblos
Geruch: charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert (bei 20 °C):	5	Prüfnorm
Zustandsänderungen		
Flammpunkt:	15 °C	

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Hitze schützen. Entzündungsgefahr.

Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel.

11. Toxikologische Angaben**Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**

LD50 (Oral/ Ratte): 4400-5500 mg/kg- Ethanol

Ätzende und reizende Wirkungen

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

12. Umweltbezogene Angaben**Weitere Hinweise**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

13. Hinweise zur Entsorgung**Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wasser (mit Reinigungsmittel). Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Nano-Glas_und_Keramik_H120050_771202

Druckdatum: 06.08.2010

Seite 4 von 5

14. Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

UN-Nummer: 1170
ADR/RID-Klasse: 3
Klassifizierungscode: F1
Warntafel
Gefahr-Nummer: 33
Gefahrzettel: 3



ADR/RID-Verpackungsgruppe: II
Begrenzte Menge (LQ): LQ4
Tunnelbeschränkungscode: D/E

Bezeichnung des Gutes

ETHANOL (ETHYLALKOHOL)

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Sondervorschriften: 144 601
Freigestellte Menge: E2
Beförderungskategorie: 2

Binnenschifftransport

UN-Nummer: 1170
ADNR-Klasse: 3
Klassifizierungscode: F1
Gefahrzettel: 3



Verpackungsgruppe: II
Begrenzte Menge (LQ): LQ4

Bezeichnung des Gutes

ETHANOL (ETHYLALKOHOL)

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Sondervorschriften: 144 330 601
Freigestellte Menge: E2

Seeschifftransport

UN-Nummer: 1170
IMDG-Klasse: 3
Gefahrzettel: 3



IMDG-Verpackungsgruppe: II
EmS: F-E, S-D
Begrenzte Menge (LQ): 3 L

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Nano-Glas_und_Keramik_H120050_771202

Druckdatum: 06.08.2010

Seite 5 von 5

Bezeichnung des Gutes

ETHANOL (ETHYLALKOHOL)

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Sondervorschriften: 144, 330

Freigestellte Menge: E2

15. Rechtsvorschriften**Kennzeichnung**

Gefahrensymbole: F - Leichtentzündlich



F - Leichtentzündlich

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Ethanol.

R-Sätze

- | | |
|----|---|
| 11 | Leichtentzündlich. |
| 36 | Reizt die Augen. |
| 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

S-Sätze

- | | |
|----|---|
| 02 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| 07 | Behälter dicht geschlossen halten. |
| 16 | Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen. |
| 36 | Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. |

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:	1 - schwach wassergefährdend
Status:	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

16. Sonstige Angaben**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

- | | |
|----|---|
| 11 | Leichtentzündlich. |
| 36 | Reizt die Augen. |
| 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)